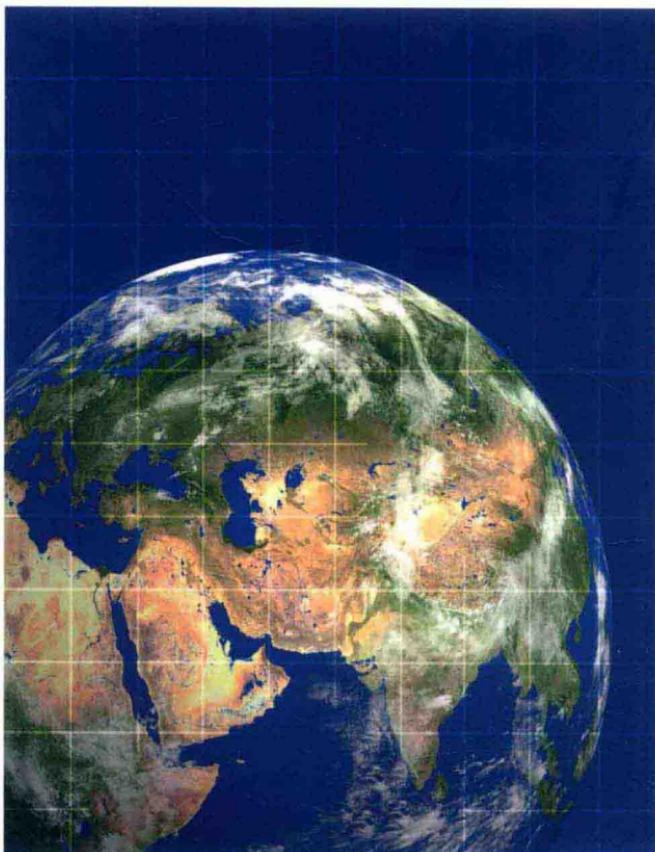


Franz Gmainer-Pranzl / Angela Schottenhammer  
(Hrsg.)

# Wissenschaft und globales Denken



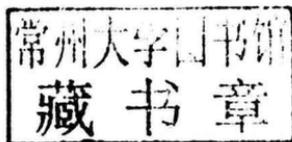
PETER LANG  
EDITION

Salzburger interdisziplinäre Diskurse

Herausgegeben von Franz Gmainer-Pranzl

Franz Gmainer-Pranzl/Angela Schottenhammer (Hrsg.)

# Wissenschaft und globales Denken



PETER LANG  
EDITION

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlagabbildung: © Foto: 1xpert – Fotolia.com

Gedruckt auf alterungsbeständigem,  
säurefreiem Papier.

ISSN 2192-1849  
ISBN 978-3-631-67297-6 (Print)  
E-ISBN 978-3-653-06505-3 (E-Book)  
DOI 10.3726/978-3-653-06505-3

© Peter Lang GmbH  
Internationaler Verlag der Wissenschaften  
Frankfurt am Main 2016  
Alle Rechte vorbehalten.

Peter Lang Edition ist ein Imprint der Peter Lang GmbH.

Peter Lang – Frankfurt am Main · Bern · Bruxelles · New York ·  
Oxford · Warszawa · Wien

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Diese Publikation wurde begutachtet.

[www.peterlang.com](http://www.peterlang.com)

# Inhalt

Vorwort.....	9
--------------	---

## Tagungsbeiträge

<i>Helwig Schmidt-Glintzer</i> Wissenschaft, globales Denken und die Ungleichzeitigkeit von Modernisierungsprozessen.....	15
---	----

<i>Angela Schottenhammer</i> Sinologie und Globalität Praktische Erfahrungen vom 17./18. Jahrhundert bis heute.....	35
---	----

<i>Franz Gmainer-Pranzl</i> „Theologie Interkulturell“ Überlegungen zu einer kritischen Theorie des Globalen.....	55
---	----

<i>Ulrike Brandl</i> Völkerrecht zwischen Globalisierung und Fragmentierung.....	91
---	----

<i>Ulli Vilsmaier</i> Globales Denken? Zum Wirkungszusammenhang von Forschungspraxis, Erkenntnisfeld und der Art zu denken .....	109
--	-----

## Weitere Beiträge

<i>Stephan Kirste</i> Globalisierung und Interdisziplinarität in den Rechtswissenschaften .....	131
--	-----

<i>Anna Pointner</i> Einheit und Vielfalt im Chaos der Globalisierung – Stefan Zweigs <i>Der Turm zu Babel</i> und <i>Die Monotonisierung</i> <i>der Welt</i> als Reflexion über gesellschaftlichen Wandel .....	153
---	-----

<i>Gottfried Schweiger</i> Globale und lokale Gerechtigkeit.....	177
---	-----

*Barbara Schellhammer*

Wissenschaft in der Spannung des Globalen..... 189

*Josef Estermann*

Globalität und Universalität

Zum Dilemma zwischen vermeintlicher Suprakulturalität und der Herausforderung der Interkulturalität für Philosophie und Theologie.....205

*Feryal Honarmand*

Hybrides Persien: Globalisierung als Herausforderung für die iranische Gesellschaft ..... 225

*Christiane Bahr*

Weisheit und Weisheitscoaching älterer Menschen – Eine Chance für die Entfaltung guter individueller und globaler Kräfte..... 241

*Sahayaraj John Stanley*

Ignatianische Leitungskompetenz für globale Unternehmensführung ..... 263

*Dietmar W. Winkler*

Grenzlinien und Aufbrüche in der eurozentrischen Kirchengeschichtsschreibung  
Beobachtungen und Fallbeispiele..... 291

*Ursula Eisl*

Einheimische Anfänge – Eine (kurze) Geschichte des Christentums in (Süd)Korea  
Oder: Was hat Theologie mit globalem Denken zu schaffen? ..... 317

*Elisabeth Höftberger*

Theologie ohne Grenzen?  
Global verantwortliches Denken in einer Theologie der Migration..... 331

*Gabriele Sorgo*

Babylon wächst.  
Wissensindustrien verhindern globales Denken ..... 369

*Heidi Grobbauer*

Globales Lernen – ein Bildungskonzept zur Förderung von globalem Denken .....	391
--	-----

*Anita Rötzer*

Förderung von globalem Denken am Beispiel der Entwicklungspolitischen Hochschulwochen von Südwind Salzburg .....	407
---	-----

### **Beiträge zur 6. österreichischen Entwicklungstagung**

*Gerald Faschingeder*

umbruch aufbruch. Kann Entwicklungsforschung global denken? .....	421
--	-----

*Julia Schöneberg*

INGOs in Haiti: Entwicklungsakteure als Promotoren von Alternativen zur Entwicklung? .....	437
---	-----

*Corinna Pummer/Herwig Pilaj*

Reziprokes Empowerment in der Entwicklungszusammenarbeit: It takes two to tango .....	447
--	-----

*Martin Bodenstein*

Die burkinische Revolution 1983–1987: Zwischen Staat und Zivilgesellschaft .....	461
---	-----

Anhang

Programm der Tagung .....	483
Autorinnen und Autoren .....	485

## Wissenschaft und globales Denken

# Salzburger interdisziplinäre Diskurse

Herausgegeben von Franz Gmainer-Pranzl

## Editorial Advisory Board

Wolfgang Aschauer (FB Politikwissenschaft und Soziologie,  
Universität Salzburg)

Ricarda Drüeke (FB Kommunikationswissenschaft,  
Universität Salzburg)

Heidi Grobbauer (KommEnt Salzburg)

Elisabeth Höftberger (FB Systematische Theologie,  
Universität Salzburg)

Stephan Kirste (FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften,  
Universität Salzburg)

Barbara Mackinger (FB Psychologie, Universität Salzburg)  
Eva Stöckl (AK Salzburg)

Ulli Vilsmaier (Methodenzentrum Leuphana Universität Lüneburg)

Band 7



PETER LANG  
EDITION

Franz Gmainer-Pranzl/Angela Schottenhammer (Hrsg.)

# Wissenschaft und globales Denken

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlagabbildung: © Foto: 1xpert – Fotolia.com

Gedruckt auf alterungsbeständigem,  
säurefreiem Papier.

ISSN 2192-1849  
ISBN 978-3-631-67297-6 (Print)  
E-ISBN 978-3-653-06505-3 (E-Book)  
DOI 10.3726/978-3-653-06505-3

© Peter Lang GmbH  
Internationaler Verlag der Wissenschaften  
Frankfurt am Main 2016  
Alle Rechte vorbehalten.

Peter Lang Edition ist ein Imprint der Peter Lang GmbH.

Peter Lang – Frankfurt am Main · Bern · Bruxelles · New York ·  
Oxford · Warszawa · Wien

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Diese Publikation wurde begutachtet.

[www.peterlang.com](http://www.peterlang.com)

# Inhalt

Vorwort.....	9
--------------	---

## Tagungsbeiträge

*Helwig Schmidt-Glintzer*

Wissenschaft, globales Denken und die Ungleichzeitigkeit von Modernisierungsprozessen.....	15
---	----

*Angela Schottenhammer*

Sinologie und Globalität Praktische Erfahrungen vom 17./18. Jahrhundert bis heute.....	35
---	----

*Franz Gmainer-Pranzl*

„Theologie Interkulturell“ Überlegungen zu einer kritischen Theorie des Globalen.....	55
--	----

*Ulrike Brandl*

Völkerrecht zwischen Globalisierung und Fragmentierung.....	91
---	----

*Ulli Vilsmaier*

Globales Denken? Zum Wirkungszusammenhang von Forschungspraxis, Erkenntnisfeld und der Art zu denken .....	109
---	-----

## Weitere Beiträge

*Stephan Kirste*

Globalisierung und Interdisziplinarität in den Rechtswissenschaften .....	131
---	-----

*Anna Pointner*

Einheit und Vielfalt im Chaos der Globalisierung – Stefan Zweigs <i>Der Turm zu Babel</i> und <i>Die Monotonisierung der Welt</i> als Reflexion über gesellschaftlichen Wandel .....	153
---	-----

*Gottfried Schweiger*

Globale und lokale Gerechtigkeit.....	177
---------------------------------------	-----

*Barbara Schellhammer*

Wissenschaft in der Spannung des Globalen..... 189

*Josef Estermann*

Globalität und Universalität

Zum Dilemma zwischen vermeintlicher Suprakulturalität und der Herausforderung der Interkulturalität für Philosophie und Theologie.....205

*Feryal Honarmand*

Hybrides Persien: Globalisierung als Herausforderung

für die iranische Gesellschaft ..... 225

*Christiane Bahr*

Weisheit und Weisheitscoaching älterer Menschen – Eine Chance

für die Entfaltung guter individueller und globaler Kräfte..... 241

*Sahayaraj John Stanley*

Ignatianische Leitungskompetenz für globale Unternehmensführung ..... 263

*Dietmar W. Winkler*

Grenzlinien und Aufbrüche in der eurozentrischen

Kirchengeschichtsschreibung

Beobachtungen und Fallbeispiele..... 291

*Ursula Eisl*

Einheimische Anfänge – Eine (kurze) Geschichte des

Christentums in (Süd)Korea

Oder: Was hat Theologie mit globalem Denken zu schaffen? ..... 317

*Elisabeth Höftberger*

Theologie ohne Grenzen?

Global verantwortliches Denken in einer Theologie der Migration..... 331

*Gabriele Sorgo*

Babylon wächst.

Wissensindustrien verhindern globales Denken ..... 369

*Heidi Grobbauer*

Globales Lernen – ein Bildungskonzept zur Förderung von globalem Denken .....	391
--	-----

*Anita Rötzer*

Förderung von globalem Denken am Beispiel der Entwicklungspolitischen Hochschulwochen von Südwind Salzburg .....	407
---	-----

### **Beiträge zur 6. österreichischen Entwicklungstagung**

*Gerald Faschingeder*

umbruch aufbruch. Kann Entwicklungsforschung global denken? .....	421
--	-----

*Julia Schöneberg*

INGOs in Haiti: Entwicklungsakteure als Promotoren von Alternativen zur Entwicklung? .....	437
---	-----

*Corinna Pummer/Herwig Pilaj*

Reziprokes Empowerment in der Entwicklungszusammenarbeit: It takes two to tango .....	447
--	-----

*Martin Bodenstein*

Die burkinische Revolution 1983–1987: Zwischen Staat und Zivilgesellschaft .....	461
---	-----

Anhang

Programm der Tagung .....	483
Autorinnen und Autoren .....	485



Franz Gmainer-Pranzl / Angela Schottenhammer

## Vorwort

Die fünfte Tagung der „Salzburger interdisziplinären Diskurse“ (SID), die am 27./28. November 2014 im FB Geschichte der Universität Salzburg zum Thema „Wissenschaft und globales Denken“ stattfand, ist ein guter Anlass, um das Konzept dieser Tagungs- und Publikationsreihe etwas näher zu explizieren. Jede Tagung der SID ([www.uni-salzburg.at/ztkr/sid](http://www.uni-salzburg.at/ztkr/sid)) geht von einer Frage aus, die aktuell und gesellschaftlich relevant ist und für unterschiedliche Fachbereiche, Disziplinen und Forschungsbereiche der Universität Salzburg von Interesse ist. Während der Eröffnungsvortrag am Vorabend dieser Tagungen von einer/einem kompetenten WissenschaftlerIn einer auswärtigen Universität gehalten wird, setzen sich am zweiten Tag KollegInnen aller vier Fakultäten der Universität Salzburg aus unterschiedlichen Forschungsrichtungen und Wissenschaftsperspektiven mit der betreffenden Thematik auseinander. Diese Vorträge sowie die Diskussionen bilden den zentralen Abschnitt dieses interdisziplinären Diskurses. Eine Podiumsdiskussion oder eine Paperpräsentation von Studierenden schließt die Tagung ab. Das Ziel der SID besteht vorrangig darin, interdisziplinäre Akzente in Forschung und Lehre der Universität Salzburg zu setzen, Fachbereiche und Forschungsfelder zu vernetzen, den Austausch zwischen Universität und zivilgesellschaftlichen Organisationen zu fördern, junge WissenschaftlerInnen und interessierte Studierende in das Projekt einzubinden sowie die Ergebnisse der Tagung und weitere interessante Beiträge in einem Band zu dokumentieren.

Die Thematik „Wissenschaft und globales Denken“ ist für viele, wenn nicht für alle wissenschaftlichen Organisationseinheiten der Salzburger Universität von Relevanz. Nicht nur die durch ökonomische Prozesse, politische Transformationen, steigende Vernetzung und neue Medien beschleunigten Globalisierungsprozesse, sondern vor allem die Selbstwahrnehmung dieser Dynamik, die Ulrich Beck als „reflexive Globalisierung“ bezeichnete, mutet allen Wissenschaften ein „globales Bewusstsein“ zu, wenn auch in unterschiedlicher Form. Was aber ist mit dieser „Globalität“ gemeint? Was heißt „globales Denken“? Wird das „Globale“ nicht meist als „Globalisierung“ im Sinn einer Strategie verhandelt: als Expansion und „Internationalisierung“ politischer Ordnungen, ökonomischer Paradigmen, technischer Entwicklungen und kultureller Traditionen? In kritischem Kontrast zu dieser Perspektive fragte die Tagung „Wissenschaft und globales Denken“ danach, inwiefern der Bezug auf globale Zusammenhänge die gewohnten Muster und

Methoden der Wissenschaften herausfordert und transformiert. Nicht „Globalisierung“ als Erfolgsstrategie, sondern „globales Denken“ als kritischer Anspruch stand im Zentrum der Überlegungen und Diskussionen. Wie verändern sich wissenschaftliche Disziplinen und Problemstellungen angesichts globaler Zusammenhänge? Was heißt es, in einer bestimmten Wissenschaft „global“ zu denken? Diese Leitfragen forderten die Vortragenden und weitere AutorInnen zu wissenschafts- und gesellschaftskritischen Beiträgen heraus, die einen spannenden Einblick in unterschiedliche Wissensgebiete geben und neue Zusammenhänge erschließen – oder auch vertraute Zusammenhänge aus einer neuen Perspektive betrachten.

Veranstaltet wurde diese Tagung vom Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen an der Katholisch-Theologischen Fakultät, vertreten durch Franz Gmainer-Pranzl, sowie vom FB Geschichte an der KGW-Fakultät, vertreten durch Angela Schottenhammer, seit 2013 Professorin für „Außereuropäische und Globalgeschichte“. Für das Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen sind globale Bezüge in Forschung und Lehre grundlegend, vor allem durch die Reflexion interkultureller und interreligiöser Dialoge, die Erforschung kontextueller (christlicher) Theologien in Afrika, Asien, Süd- und Nordamerika und im pazifischen Raum, durch die Auseinandersetzung mit religiösen Traditionen der Welt sowie durch die Mitwirkung an den Studienergänzungen „Global Studies“ und „Migration Studies“ der Universität Salzburg. Eine Reihe von Publikationsprojekten, in denen globale Zusammenhänge bearbeitet wurden sowie Kooperationen mit AutorInnen in Afrika und Lateinamerika durchgeführt wurden, haben den Anspruch „globalen Denkens“ konkretisiert und wichtige Impulse und Lernerfahrungen vermittelt; inhaltlich ging es u. a. um folgende Themen:

- Religionstheologie aus lateinamerikanischer Perspektive,
- aktuelle theologische Entwicklungen in Subsahara-Afrika,
- christlich-islamischer Dialog in Indonesien,
- Weiterentwicklung befreiungstheologischer Ansätze in Lateinamerika und Europa,
- Rezeption aktueller Globalisierungs- und Entwicklungstheorien

Der Bereich „Außereuropäische und Globalgeschichte“ im FB Geschichte setzt sich profiliert und breit vernetzt mit der Herausforderung globalen Denkens auseinander. Neben einschlägigen, meist auf Englisch abgehaltenen Lehrveranstaltungen sind es vor allem internationale Forschungsprojekte, die globale Zusammenhänge und deren Auswirkungen für Wirtschaft, Politik und Wissenschaft beleuchten, insbesondere die folgenden, unter dem Dach des

„Crossroads Research Centre – History of Interaction in the East Asian, Eurasian, Indian Ocean and Asia-Pacific Worlds“ (<http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=63979&MP=47-44788>; <https://www.facebook.com/crossroads.research.centre>) versammelten Teilprojekte:

- The making of the First Global Economy in the Context of Human-Environment Interaction (in cooperation with McGill University, Montreal),
- China and the Maritime World, 500 BC to 1900: A Handbook of Chinese Sources on Maritime History (edited in cooperation with Tansen Sen and Geoffrey Wade),
- Seafaring, Trade, and Knowledge Transfer: Maritime Politics and Commerce in Early Middle Period to Early Modern China,
- Maritime Knowledge for the China Seas (in cooperation with the École Française d'Extrême-Orient (EFEO), Paris, and the Academia Sinica, Taipei),
- Recovery of Traditional Technologies I: A Comparative Study of Past and Present Fermentation and Associated Distillation Technologies in Eurasia and Their Roots (in cooperation with the Max Planck Institute, Berlin, the Horst Görtz Institute, Berlin, the Eurasia-Pacific Uninet, Vienna, and McGill University, Montreal),
- The Indian Ocean on Early Modern World Maps: The Transfer of Geographical Knowledge From Europe via the IOW to China and Japan,
- The Importance and Specific Integration of Muslim Merchants into the IOW – Interaction between the Persian Gulf, Southeast Asia, China and Japan,
- History of Exchange Relations between China, Asia and Latin America (e. g. sub-projects „Trade and Smuggling of Mercury and the Mercury Amalgamation Method in 16<sup>th</sup> to early 18<sup>th</sup> Century Asia and the Asia Pacific“ and „The Portrayal of the Philippine Islands as a Link between Asia and the Pacific on Traditional Asian Maps“),
- Chinese Tombs and Tomb Inscriptions,
- Analysis of Shipwrecks in Asia (in cooperation with McGill University, Montreal, and EFEO, Paris),
- Illegal Trade and Piracy in Historical China and East Asia (in cooperation with McGill University, Montreal),
- „Reviving the Historical Silk Routes“: Silk Road Terminology and Family Ethics as Tools in Historical and Modern Diplomacy,

sowie die seit 2010 erscheinende Fachzeitschrift *Crossroads – Studies on the History of Exchange Relations in the East Asian World* und die 2014 neu ins Leben gerufene international Forschungsinitiative JAAC (Japan-Australia-Austria-Canada) als Teil einer International and Interdisciplinary Collaboration for a